










Vietnam

## Vietnam komplett von Nord nach Süd



-  **Rundreise mit leichten Tageswanderungen**
-  **Reisterrassenlandschaft und bunte Märkte in Nordvietnam**
-  **Kreuzfahrt in der Halong Bay**
-  **Besuch des Wasserpuppen-Theaters in Hanoi**
-  **Ehemalige Kaiserstadt Hue – UNESCO-Weltkulturerbe**
-  **Zwei Tage im Mekong Delta: Ökologie am Tien River**
-  **Besuch schwimmender Märkte**

Bitte beachten Sie: dieses Programm gilt für alle Abreisen ab Oktober 2012.

Erleben Sie die ganze Vielfalt Vietnams von Nord bis Süd! Im grünen Bergland wandern Sie in der Umgebung von Sapa am Fuß des Fan Si Pan (3.143 m). Schon von weitem leuchten die bunten Trachten der Frauen auf den Märkten. In der Halong Bay gleiten Sie per Boot über das smaragdgrüne Wasser vorbei an bizarren Felsen, Inseln und Grotten. Ganz anders die "trockene Halong" von Tam Coc: Hier ragen mächtige Kalksteinfelsen aus dem Grün der Reisfelder empor. Über den "Wolkenpass" geht es in die Küstenstadt Hoi An, bekannt für ihre alten, reich verzierten Häuser. Im Mekong-Delta wohnen Sie in einer ökologisch ausgerichteten Lodge am Ufer des Tien-Flusses, wandern durch die tropische Inselwelt und besuchen per Boot farbenfrohe schwimmende Märkte mit einem vielfältigen Angebot an Obst, Gemüse und frischem Fisch.

## Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

### Tag 1: Abreise

Flug ab Deutschland nach Hanoi.

### Tag 2: Hanoi

Mittags Ankunft in Hanoi. Nach der Landung in der vietnamesischen Hauptstadt werden wir empfangen und zu unserem Hotel gebracht. Nachdem wir uns kurz ausgeruht und frisch gemacht haben, erleben wir die lebhafteste Altstadt bei einer Rikscha-Fahrt. Hanoi bedeutet sinngemäß: "Stadt zwischen den Flüssen". Viele mystische Erzählungen ranken sich um die Stadt. Abends besuchen wir eine Aufführung des Wasserpuppen-Theaters.

**Hotel; (A)**

### Tag 3: Stadttour Hanoi

Schattige Boulevards und französische koloniale Architektur prägen weite Teile der Stadt an den Ufern des Roten Flusses. Im Zentrum von Hanoi, am „See des zurückgegebenen Schwertes“, beginnt unsere Erkundung. Wir werden mit der Legende von der großen Schildkröte, an die der Name des Sees erinnert, vertraut gemacht. Dann sehen wir den *Literatur-Tempel*, der in traditioneller vietnamesischer Bauweise errichtet und Konfuzius und seinen Schülern geweiht ist. Hier wurde 1076 die erste Universität Vietnams eingerichtet. Ein Besuch führt uns zum *Ho Chi Minh-Mausoleum*, einem monumentalen Gebäude, und zum schlichten *Pfahlbau*, in dem Ho Chi Minh einige Jahre wohnte. Wir schauen uns auch die *Tran Quoc-Pagode* und den *Quan Thanh-Tempel* an. Nach dem Abendessen nehmen wir den Nachtzug nach Lao Cai, dem Grenzort zur chinesischen Provinz Yunnan. Übernachtung im Zug im Mehrbett-Abteil (10 Stunden Fahrt im Liegewagen).

Bitte beachten Sie: das Ho Chi Minh-Mausoleum bleibt im September und Oktober wegen Renovierungsarbeiten geschlossen und kann beim Oktober Termin nicht besucht werden.

**Nachtzug; (FMA)**

### Tag 4: Lao Cai - Sapa

Wir erreichen Lao Cai, ein wichtiger Markt für viele Bergvölker. Von dort fahren wir zum 1.600 m hohen Ort Sapa, das nur wenige Kilometer südlich der chinesischen Grenze inmitten einer traumhaften Berglandschaft im Tonkin liegt. Nach dem Mittagessen wandern wir durch einige traditionelle Dörfer der Schwarzen Hmong zum Dorf Ta Phin, das von den Roten Zao (=Yao) bewohnt ist. Später kehren wir nach Sapa zurück, wo wir im Hotel übernachten.

**Fahrzeit ca. 1 Std.; Gehzeit ca. 4 Std.; Hotel; (FMA)**

### Tag 5: Sapa - Ta Van - Sapa

Nach dem Frühstück machen wir uns auf zur Wanderung im Sapa Valley und besuchen Dörfer der Hmong und Dai (=Giay). Reisterrassen, Stelzenhäuser, Wasserbüffel bestimmen das Bild der Region.

**Gehzeit 5 - 6 Std.; Hotel; (FM)**

### Tag 6: Sapa - Lai Chau

Über eine Berstraße gelangen wir nach Lai Chau (alter Name: Tam Duong), deren größte Bevölkerungsgruppe die ethnischen Vietnamesen stellen. Nachmittags wandern wir zu Dörfern der Roten H'Mong und der Blauen Zao.

**Fahrzeit ca. 3 Std.; Gehzeit 2 - 3 Std.; Hotel; (FMA)**

### Tag 7: Lai Chau

Morgens fahren wir mit dem Bus nach Ban Giang und wandern zu einem Dorf der Lu, deren Frauen sich ab ihrem 10. Lebensjahr ihre Zähne schwarz färben. Auf unserer heutigen Wanderung kommen wir durch einige Dörfer der Roten Hmong, Dai und der Schwarzen Zao.

**Fahrzeit ca. 1 Std.; Gehzeit 5 - 6 Std.; Hotel; (FMA)**

### Tag 8: Lai Chau - Sapa - Lao Cai

Wir besuchen den lokalen Sonntagsmarkt im alten Teil von Lai Chau. Die Angehörigen der Bergstämme kommen in ihren bunten Trachten aus den umliegenden Dörfern und auch von weit her um hier ihre Waren anzubieten und Handel zu treiben, mit Freunden zu reden und gemeinsam Reiswein zu trinken. Das Mittagessen nehmen wir in Sapa ein.

Am späten Nachmittag werden wir nach Lao Cai zum Bahnhof gebracht und nehmen den Nachtzug nach Hanoi. Falls noch genügend Zeit bleibt bis zur Abfahrt des Zuges, besichtigen wir die Grenzstation.

**Fahrzeit ca. 4 Std.; Gehzeit ca. 1 Std.; Nachtzug; (FMA)**

### Tag 9: Hanoi - Bootsausflug Halong

Frühmorgens erreichen wir Hanoi und fahren weiter zur Halong-Bucht. Die Region ist vor allem wegen der wunderschönen Küste berühmt. Wir gehen auf Entdeckungstour: Mit einem Boot durchstreifen wir die 1.500 qkm große Halong Bay im Südchinesischen Meer, die 1994 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. 2.000 bis 3.000 Kalksteinfelsen - niemand kennt die genaue Zahl - ragen aus dem Wasser des Golfs von Tonkin empor. Auf einigen Inseln gibt es Höhlen und Grotten. Bei Nebel erscheint die Landschaft wie eine chinesische Tuschezeichnung. Wir werden einige Grotten besuchen.

Übernachtung an Bord des Bootes. (*Beachten Sie bitte:* Das Boot verfügt nur über wenige Kabinen, deshalb ist Einzelbelegung leider nicht möglich).

**Boot; (FMA)**

### Tag 10: Halong - Ninh Binh - Tam Coc

Mit *sampans*, kleinen Booten, besuchen wir ein Fischerdorf oder alternativ eine Lagune. Mittags sind wir wieder in Halong. Wir bewundern die Dschunken mit ihren charakteristisch gerippten Segeln. Der Name Ha Long bedeutet: "der Ort, an dem der Drache in das Meer steigt". Wir treten von dort die Fahrt nach Ninh Binh an. Unsere Route führt über Hai Phong und Nam Dinh - im Delta des Roten Flusses - bis Ninh Binh und weiter nach Tam Coc.

**Hotel; (FMA)**

### Tag 11: Kenh Ga - Cuc Phuong Nationalpark

Morgens werden wir zum schwimmenden Dorf Kenh Ga gebracht. Von hier aus sind wir im Boot unterwegs und lassen uns zwei Stunden Zeit für eine stimmungsvolle Fahrt durch die Kanäle. Ähnliche Kalksteinfelsen wie in der Halong Bay, die sich dort aus dem Meer erheben, sind hier von ausgedehnten Reisfeldern umgeben, weswegen dieses Gebiet auch "Trockene Halong" genannt wird. Hier spielt sich das Leben auf dem Wasser ab. Anschließend schwingen wir uns auf die Fahrräder und "radeln" in der Gegend von Tam Coc (der Name



bedeutet "drei Höhlen"). Anschließend fahren wir zum Cuc Phuong Nationalpark, einem der bedeutendsten Naturschutzgebiete Vietnams. Im 222 qkm großen tropischen Urwaldpark existiert eine erstaunliche Artenvielfalt. In der Con Moong-Höhle, einer der vielen Grotten des Parks, wurden prähistorische Steinwerkzeuge gefunden. Die höchste Erhebung des Geländes ist 648 m hoch. Am Abend werden wir in einem Gästehaus im Nationalpark übernachten.

Fahrrad: ca. 3 Stunden; Bootsfahrt 2 Stunden

**Fahrzeit ca. 1,5 Std.; Gästehaus; (FMA)**

### Tag 12: Cuc Phuong National Park - Hanoi

Hier Morgen machen wir eine Wanderung durch den Regenwald. Hier gibt es Tierarten, die in der übrigen Welt bereits ausgestorben sind. Der 1962 eingerichtete Nationalpark gehört zu Vietnams bedeutendsten Naturschutzgebieten. In den tiefer liegenden Regionen herrscht subtropisches Klima. Zur außergewöhnlichen Vielseitigkeit von Flora und Fauna zählen über ca. 2000 Pflanzenarten, ca. 1.800 Insektenarten, ca. 320 Vogelarten, ca. 70 Säugetier und ca. 80 Reptilienarten. Anschließend fahren wir nach Hanoi.

**Fahrzeit ca. 4 Std.; Gehzeit 3 - 4 Std.; Hotel; (FM)**

### Tag 13: Hanoi - Flug nach Hue

In einer Stunde fliegen wir von Hanoi nach Hue und werden nach der Ankunft zu unserem Hotel gebracht. Die ehemalige Kaiserstadt war berühmt für ihre prunkvollen Paläste, Brunnen, Gräber, Pagoden und Tempel. Von der UNESCO wurde die Stadt in die Liste der besonders schützenswerten Kulturgüter der Menschheit aufgenommen. Folgende Besichtigungen sind in Hue vorgesehen, das Programm ist jedoch abhängig von der Ankunftszeit bzw. den Flugzeiten: Wir besuchen die Zitadelle am Nordufer des Huong Giang, des „Flusses der Wohlgerüche“ bzw. des „Parfümflusses“. Im Herzen dieser Königsstadt liegt die - während der Tet-Offensive leider fast vollständig zerstörte - Tu Cam Thanh, die Verbotene Stadt. Hier lebte die Familie des Kaisers. Falls die Zeit ausreicht, werden wir nach der Besichtigung die Markthallen Dong Ba besuchen. Sie befinden sich direkt am Flussufer und gleichen einem Irrgarten, in dem es alles gibt, was zum täglichen Leben nötig ist. Da viele Vietnamesen keinen Kühlschrank besitzen, muss täglich eingekauft werden.

**Hotel; (FMA)**

### Tag 14: Hue

Am Morgen radeln wir zur Thien Mu-Pagode mit dem siebenstöckigen, 21 m hohen Stupa Phuc Duyen. Die der Himmelsgöttin Thien Mu geweihten Pagode liegt ca. 5 km von der Stadt entfernt. Das Bauwerk ist eines der berühmtesten Vietnams und gilt auch als Wahrzeichen von Hue. Anschließend fahren wir mit dem Boot (die Fahrräder nehmen wir mit) zum Tempel Hon Chen und wandern zu verschiedenen kleinen, in einem Wald gelegenen Gräbern. Wir erreichen das Grab von Tu Duc und besichtigen die Anlage. Tu Duc nutzte bereits zu Lebzeiten das Areal als Refugium in Perioden politischer oder persönlicher Not. Nun radeln wir zum prätzigen Denkmal des Khai Dinh. Im Hauptgebäude sind die Decken mit buntem Porzellan und mit Glasmosaiken dekoriert. Unter dem schweren Baldachin über dem Grab steht eine vergoldete Statue des Erbauers. Wir kehren zu unserem Hotel zurück.

Fahrrad-Fahrt: 2 Stunden; Bootsfahrt: 1,5 Stunden

**Gehzeit ca. 1 Std.; Hotel; (FMA)**

### Tag 15: Hue - Hoi An

Über den Hai Van-Pass, den „Wolkenpass“, fahren wir nach Danang in Zentralvietnam. Der auf fast 500 m Höhe liegende Pass wird von bis zu 1.170 m hohen Bergen umgeben. Seinem Namen macht er alle Ehre, der Hai Van ist wirklich oft in Wolken gehüllt. Wir werden das *Cham-Museum* besuchen und - falls es die Zeit erlaubt - noch einen Abstecher zu den *Marmorbergen* machen. Diese bestehen aus 5 kleineren Hügeln; jeder symbolisiert eines der fünf Elemente des Universums und trägt den entsprechenden Namen: Thuy Son (Wasser), Moc Son (Holz), Hoa Son (Feuer), Kim Son (Metall oder Gold) und Tho Son (Erde). Die Marmorberge sind ein beliebtes Pilgerziel der Vietnamesen, es gibt hier zahlreiche Höhlen und Schreine.

Wir fahren weiter nach Hoi An, wo uns ein Hauch vergangener Jahrhunderte umfängt - das Bild einer wohlhabenden Stadt des 19. Jahrhunderts mit starkem chinesischem Einfluss.

**Fahrzeit 3 - 4 Std.; Hotel; (FMA)**

### Tag 16: Hoi An - Ausflug My Son

Morgens machen wir einen Ausflug zur Tempelstadt My Son. Sie wurde 1999 zum Weltkulturerbe erklärt, da sie in besonderer Weise den Kulturaustausch und den Einfluss der hinduistischen Architektur auf Südostasien symbolisiert. Ab dem 2. oder 3. Jahrhundert entstand an der Küste Vietnams die Cham-Kultur, die stark von der

indischen Kultur beeinflusst war. Nachmittags unternehmen wir eine Fahrradtour zum Strand. Auf dem Rückweg fahren wir auf kleinen Wegen durch Dörfer, u.a. durch das Kräuterdorf Tra Que. Es ist berühmt für die aromatischen Kräuter wie Minze und Basilikum, die dort kultiviert und verkauft werden.

**Hotel; (F)**

### Tag 17: Hoi An - Danang - Saigon

Wir fahren nach Danang und fliegen in 1,5 Stunden nach Ho Chi Minh City oder Saigon, wie die Stadt wieder bevorzugt von den Vietnamesen genannt wird. Mehr als 100 Jahre haben nicht Vietnamesen sondern Ausländer die Geschicke Saigons bestimmt. Ihre Geschichte ist der Stadt nicht nur deutlich anzusehen, sie begründet ihre Sonder- und Vormachtsstellung in Vietnam bis auf den heutigen Tag. Nachmittags besichtigen wir das koloniale Saigon, besuchen den Ben Thay Markt und den Thien Hau Tempel.

**Hotel; (F)**

### Tag 18 - 19: Saigon – Mekong Delta

Wir fahren ins Mekong Delta nach Cai Be und werden per Boot zur Lodge am Ufer des Tien Flusses gebracht (im Internet: <http://mekonglodge.com>). Heute und morgen machen wir kleine Wanderungen durch die tropische Insellandschaft, kreuzen mit kleinen Booten durch die Kanäle und besuchen Dörfer und schwimmende Märkte.

**Hotel; (FMA)**

### Tag 20: Mekong Delta Saigon

Frühmorgens besuchen wir den „schwimmenden“ Markt von Cai Be. Nachmittags fahren wir zurück nach Saigon und besichtigen die Stadt.

**Hotel; (FA)**

### Tag 21: Saigon

Der heutige Tag steht uns noch bis zum Abflug in Saigon zur freien Verfügung. Dann werden wir zum Flughafen gebracht und treten unseren Heimflug an.

**(F)**

### Tag 22: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Frankfurt.



## Verlängerungen

Bitte beachten Sie unser Verlängerungsprogramme Kambodscha und Laos.

**Unser Service-Team berät Sie gerne.**

**Telefon-Nummer: 089-235 006-0**

**e-mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)**

## Charakter der Tour und Anforderungen

Umfassende und abwechslungsreiche Rundreise mit guten Unterkünften; leichte Tageswanderungen im Bergland; Bootsfahrten und leichte Fahrradtouren zu Besichtigungen.

Obwohl sich Vietnam im Moment wirtschaftlich rasant entwickelt, sind die dortigen Verhältnisse nicht mit Europa zu vergleichen. Unterwegs werden Sie auch mit einfachen Verhältnissen konfrontiert. Auffassungen über Pünktlichkeit, Service und Hygiene weichen grundlegend vom europäischen Standard ab.

Für diese Reise sollten Sie Ausdauer, Anpassungsfähigkeit, Geduld und Durchhaltevermögen mitbringen. Ihr Organismus sollte gesund sein. Hitze und hohe Luftfeuchtigkeit stellen zusätzliche Anforderungen. Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt Ihren Arzt oder Ihre Ärztin und lassen Sie Herz und Kreislauf prüfen. Bereitschaft, sich fremden Gegebenheiten anzupassen, auf Komfort zu verzichten und gegebenenfalls Wille zur Improvisation werden von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen erwartet.

Sie übernachten meist in guten bis sehr guten Hotels, aber auch im Guesthouse sowie im Zug (Liegewagen Tag 3 und 8) und an Bord eines Bootes.

Besucher werden in Vietnam herzlich empfangen, die Bevölkerung ist um intensiven Kontakt zur westlichen Welt bemüht. Während der gesamten Reise, besonders aber während der Wanderungen im Bergland, sind Verständnis für fremde Völker und ungewohnte Verhältnisse, Toleranz und Geduld notwendig. Respekt vor der Privatsphäre der Menschen, denen Sie begegnen, sollte selbstverständlich sein. Wenn Sie eine Personenaufnahme machen möchten, bitten Sie vorher um Erlaubnis und akzeptieren Sie gegebenenfalls auch ein „Nein“. Altäre sind grundsätzlich nicht zu fotografieren. Die Angehörigen mancher Bergvölker sind sehr scheu. Bitte nehmen Sie Rücksicht darauf!

## Klima

Aufgrund der großen Nord-Süd-Ausdehnung und der unterschiedlichen Landschaften und Höhen ist das Klima in Vietnam sehr abwechslungsreich. - Der nördliche Landesteil weist subtropisches Klima auf. Zwischen November und April ist Winter. In dieser Periode ist es kühl und feucht, in den Hochlagen kalt. In den Monaten Februar, März und April ist Sprühregen - die Vietnamesen nennen ihn crachin (Regenstaub) - schon fast an der Tagesordnung. Der Sommer reicht von Mai bis Oktober; in dieser Zeit ist es aufgrund des Sommermonsuns recht heiß. Die Durchschnittstemperatur in Hanoi liegt in den Wintermonaten bei 18°C, im Sommer bei 28,6°C (mit Spitzen von 33°C). Das Ende des Sommers ist oft von starken Taifunen und Regenfällen geprägt.

Im Süden des Landes herrscht tropisches Klima. Die Zeit von etwa November bis Januar gilt als trockene, kühle Jahreszeit. Danach steigen die Temperaturen bis April an und zwischen Mai und Oktober kommt es zu Niederschlägen. In Ho Chi Minh-Stadt können die Tagestemperaturen im Februar 33°C, im Oktober und November 31°C erreichen.

## Ausrüstung

Den klimatischen Bedingungen entsprechend brauchen Sie für diese Reise sowohl guten Sonnen- als auch Regenschutz, leichte, atmungsaktive Sommerkleidung sowie auch etwas wärmere Sachen (leichten Pullover, Anorak etc.). Beachten Sie bitte unsere detaillierte Ausrüstungs-Checkliste für diese Reise, die Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugeht.

## Gepäck

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reisetasche mit Rollen oder eines Koffers als Hauptgepäckstück. Während der Rundreise wird das Gepäck im Bus befördert. Tagsüber tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack mit Trinkflasche, Fotoausrüstung, Getränk etc.

## Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

## Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs, der Schweiz und Italiens ist für die Einreise nach Vietnam ein Visum erforderlich. Dieses wird bei Einreise erteilt. Ihr Reisepass muss bei Ankunft in Vietnam mindestens noch 6 Monate gültig sein.

Es sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Empfohlen wird Impfschutz gegen Hepatitis A, Tetanus, Typhus, Diphtherie; Polio, ggf. Malariaprophylaxe.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter [www.bctropen.de](http://www.bctropen.de) finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de).



## Leistungen

### Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland ab 11 Personen
- Englisch sprechender Führer
- Durchführung ab 7 Personen mit örtlicher, deutsch sprechender Reiseleitung
- Flug mit Malaysia Airlines ab/bis Deutschland über Kuala Lumpur nach Hanoi
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Inlandsflüge
- Übernachtung in Hotels, im Liegewagen und auf dem Boot
- meist Vollpension
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 129,- Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

### Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 55,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung
- Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze €90,-

## Termine und Preise:

Reisennummer: VNK05

Reisetage: 22 Tage

Teilnehmerzahl: 7-15

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
21.10.2012 - 11.11.2012	2.990,00€
04.11.2012 - 25.11.2012	2.990,00€
18.11.2012 - 09.12.2012	2.990,00€
10.02.2013 - 03.03.2013	2.990,00€
Einzelzimmerzuschlag	450,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

## Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Visakosten für Vietnam (USD 25,-/Stand 11/11); fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. max. € 10-15/Tag); Trinkgelder (ca. € 60) individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter [www.Hauser-Shop.de](http://www.Hauser-Shop.de) oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

## Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Visakosten für Laos (US\$ 30,- bei Ankunft in Luang Prabang erhältlich); fehlende Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Einzelzimmer-Zuschlag, individuelle Ausflüge und Besichtigungen sowie Ausgaben persönlicher Art;

## Umwelt- und Sozialprojekte

Wie in der Programmübersicht und im Internet dargestellt, sind uns Sozial- und Umwelt-Engagement wichtig. Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur gilt uns als ebenso selbstverständlich wie Respekt vor der Kultur unserer Gastgeber. In verschiedenen Ländern unterstützen wir und Sie als Teilnehmer oder Teilnehmerin bestimmter Hauser-Reisen diverse Projekte.

Auskünfte zu den Sozial- und Umweltprojekten erteilen Ihnen gerne die Mitglieder des Hauser-Teams, e-mail: [umwelt@hauser-exkursionen.de](mailto:umwelt@hauser-exkursionen.de)









### Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH  
 Spiegelstr. 9,  
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99  
 E-Mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de) <<mailto:info@hauser-exkursionen.de>>  
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur  
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

THE SPIRIT OF  
MOUNTAIN SPORTS

